

»FIREmobil« – Katastrophenschutz zum Anfassen

Artikel vom **22. August 2023**
Messen

Schauplatz der 1. [»FIREmobil«](#) im September 2023 wird die Stadt Welzow in der Niederlausitz (Brandenburg) sein. Vom **14. bis 16. September** werden hier Experten aus Praxis, Wirtschaft und Wissenschaft zusammenkommen, um Methoden zur Bewältigung von Naturkatastrophen in den Blick zu nehmen. Auf die Besucher wartet eine Leistungsschau, bei der praktische Übungen und Vorführungen im Vordergrund stehen.



Die »FIREmobil« startet als Leistungsschau für Krisenmanagement und Katastrophenschutz für Entscheider und Anwender in Einsatzorganisationen (Bild: Neue Messe Fulda).

»Die »FIREmobil« wird keine Messe im klassischen Sinne sein«, sagt Veranstaltungschef Manfred Hommel. »Wir haben bewusst eine rustikale Kulisse abseits der Ballungsräume gewählt, weil hier hervorragende Bedingungen gegeben sind, viele einsatztaktische Maßnahmen vor allem praktisch zu erleben.«



Veranstaltungsort der »FIREmobil« ist der Verkehrslandeplatz in Welzow (ICAO: EDCY 51° 34' 37,3" N, 14° 08' 13,2" E mit Wassersonderlandeplatz).

Die Bekämpfung von Sturmschäden und Tornados, die Beherrschung der Folgen von Starkregen und Überschwemmungen oder die erfolgreiche Eindämmung von verheerenden Vegetations- und Waldbränden sind zentrale Themen, die in Welzow zur Diskussion stehen. Begleitet wird dies zum einen durch eine Fachausstellung mit über 60 Ausstellern, unter anderem Rheinmetall MAN, Daimler Special Truck, Magirus, Rosenbauer und der Bundeswehr. Zum anderen deckt das Fachsymposium »Dynamische Schadenlagen« den theoretischen Teil der »FIREmobil« ab. Namhafte Praktiker referieren zum Beispiel über ihre Erfahrungen mit Löschmitteln im Vegetationsbrand, dynamische Schadenlagen oder Großwaldbrände. Die Übungsszenarien werden sich zu Land, zu Wasser und in der Luft abspielen. Ein angrenzender Wasserlandeplatz macht es möglich, Hubschrauber und Flugzeuge realistisch einzubinden.

Fünf Zonen für Demonstrationen

Um die Demonstrationen unabhängig voneinander durchführen zu können, wird das Veranstaltungsgelände in fünf Zonen eingeteilt sein. Zone 1 wird ein über 1500 m langer **Offroad-Parcours** bilden. Wer es sich zutraut, kann hier als Fahrer (oder Beifahrer) mit geländegängigen Einsatzfahrzeugen durch ein unwegsames Gelände steuern und die Technik hautnah kennenlernen. Die Strecke führt durch ein Waldgebiet mit Gefällstrecken, Schrägen, Senken und Löchern. Geplant sind zwei Schwierigkeitsstufen. Drohnen filmen die Fahrzeuge im Parcours und übertragen die Aufnahmen auf eine Großleinwand. Zuschauer können von einer Aussichtsplattform das Geschehen verfolgen. Zone 2 dient als **Aktionsfläche für Aussteller**. Hier werden Vorführungen und Live-Übungen stattfinden, z. B. der Aufbau einer Base-Camp-Struktur und die Arbeit von Löschrobotern in der Waldbrandbekämpfung. In Zone 3 werden **Löschübungen** mit schwerem Gerät stattfinden. Geplant ist die Demonstration einer Wasserabgabe über lange Strecke mit Brandbekämpfung, die Wasseraufnahme aus der Luft und simulierte Waldbrandbekämpfung. Zu sehen sein werden Präsentationen sowohl der defensiven Brandbekämpfung mittels Brandbarriere (zum Beispiel Schlagregner) als auch offensive Brandbekämpfung mit Strahlrohren und Dachwerfern.



Ein Highlight könnten auch die Flugvorführungen werden. Die hängt jedoch kurzfristig von der aktuellen Waldbrandsituation in Europa ab, welche Techniken Mitte September in Welzow vorgestellt werden können. Sofern die Maschinen abkömmlich sind, werden Löschflugzeuge (Canadair CL-415, Air Traktor AT-802) und -hubschrauber (unter anderem Sikorsky CH-53) die unterschiedlichen Verfahren zum Wasserabwurf demonstrieren.

Zone 4 ist für **Flugvorführungen** reserviert. Hier sind Abwurfszenarien aus Hubschraubern und Löschflugzeugen sowie der Einsatz von Drohnen in der Brandbekämpfung zu sehen. »Wir freuen uns, mit der »FIREmobil« erstmals in Deutschland die Möglichkeit zu schaffen, verschiedene Techniken und Taktiken zur Bekämpfung von Naturkatastrophen authentisch und anfassbar zentral an einem Ort vorzustellen«, sagt Manfred Hommel. In Zone 5 finden vier **Workshops** statt. Diese sind:

- Workshop 1: Brandverhalten
- Workshop 2: Fighting Fire without Water – Wasserlose Vegetationsbrandbekämpfung
- Workshop 3: Tools & Hoses – Werkzeuge und Schlauchvornahme bei der Vegetationsbrandbekämpfung
- Workshop 4: Hygiene im Einsatz

»Mit dem Programm der »FIREmobil« bilden wir den aktuellen Stand der Technik vor allem in Sachen Vegetations- und Waldbrandbekämpfung ab«, ergänzt Messe-Chef Hommel. »Im Gegensatz zu herkömmlichen Messen werden die Besucherinnen und Besucher bei uns in Welzow alle Techniken live und unter realen Bedingungen erleben können. So etwas gab es in dieser Form und Dimension bislang in Deutschland noch nie. Das aktuelle Waldbrandgeschehen in Europa zeigt uns, wie dringend notwendig eine solche Veranstaltung ist.«

Hersteller aus dieser Kategorie
